

**Fachschule für Sozialpädagogik
(Berufskolleg)**

Musik/Rhythmik (Wahlpflichtfach)

Schuljahr 1 und 2

Vorläufiger Lehrplan

Vorbemerkungen

Aufbauend auf dem Unterricht im Handlungsfeld Förderung von Erziehung und Bildung haben die Fachschülerinnen und Fachschüler im Wahlpflichtfach Musik/Rhythmik die Möglichkeit, ihre eigene Neigung zu Musik und Bewegung einzubringen und weiterzuleiten. Sie erwerben Kompetenzen, um gezielt und differenziert musikalische und rhythmische Prozesse mit Kindern anzuregen.

Sie entwickeln und vertiefen stimmliche, bewegungsmäßige und instrumentale Fähigkeiten und gewinnen ein Bewusstsein für die Bedeutung musikalischer Hörerziehung.

Unter Berücksichtigung der Besonderheiten frühkindlicher Bildungsprozesse sowie der Erfordernisse, die von den Zielen und Inhalten des Faches Musik/Rhythmik ausgehen, erwerben sie methodisches und didaktisches Wissen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern und üben dessen praktische Anwendung.

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten stellt in diesem Zusammenhang einen ständigen Bezugspunkt für die Reflexion des musikerzieherischen Handelns dar.

Durch die Abstimmung mit dem Pflichtunterricht kann es zu Verschiebungen von Zielen und Inhalten zwischen den Schuljahren kommen.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrictwert	Gesamtstunden
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	10	
	1 Singen I	14	
	2 Rhythmik I	16	
	3 Instrumentalspiel I	10	
	4 Musik hören	10	60
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20
2	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	10	
	5 Singen II	10	
	6 Rhythmik II	10	
	7 Instrumentalspiel II	12	
	8 Methodik	18	60
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20
			160

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**10**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Projekt,
Vorbereitung und Durchführung
einer Aufführung,
Erkundung,
Exkursion

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

1 Singen I**14**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler entwickeln ihre eigene Stimme mit Stimmbildungsübungen weiter. Sie erkennen die Bedeutung von Stimmtraining und reflektieren dieses im Hinblick auf die Besonderheiten der Kinderstimme. Die Fachschülerinnen und Fachschüler erweitern ihr Liedrepertoire. Sie sind in der Lage, vor einer Gruppe zu singen. Sie erwerben Basiskompetenzen zur qualitativen Beurteilung von Kinderliedern. Gemeinsam erfahren sie chorische Stimmbildung. Sie singen mehrstimmig.

Umgang mit der eigenen Stimme
– Stimmbildungsübungen
– Stimmphysiologie
– Stimmpflege

Körperhaltung, Atmung, Resonanz,
Stimm Sitz, Vokalbildung, Vokalausgleich, Höhe gewinnen

Gestalten von Liedern
– einstimmig
– mehrstimmig
– Liedanalyse
– Transponieren

Traditionelle und neue Lieder
Auch für zwei- bis dreijährige Kinder
Pentatonik, Dur, Moll

Chorsingen

Chorische Stimmbildung
Chorliteratur aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen

2 Rhythmik I**16**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler entwickeln zur Bewegungsbegleitung und Bewegungsführung instrumentale Spielmuster. Auf Grund dieser Erfahrungen entdecken sie die Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge von Sprache, Musik und Bewegung und erkennen die Bedeutung der differenzierten Gestaltung von Sprache und Bewegung nach musikalischen Kriterien. Die Fachschülerinnen und Fachschüler gestalten mit unterschiedlichen Materialien.

Begleitung zu Grundbewegungsarten mit
– Trommeln
– Stabspielen oder anderen Melodieninstrumenten

Grundschatz und Rhythmus
Vgl. LPE 3

Raumerfahrung, Raumaufteilung	Melodielinien darstellen, Bilder in die dritte Dimension umsetzen
Krafteinsatz	Crescendo – Decrescendo
Zeiterfahrung	Eigenes Tempo wahrnehmen, gemeinsames Tempo finden, Accellerando und Ritardando, Rhythmen in Bewegung umsetzen
Formerfahrung	Bewusst unterschiedliche Körperhaltungen und Bewegungen finden und variieren, musikalische Formen in Bewegung darstellen, Tänze und Choreografien
Gestaltung von Stimm- und Sprachklängen in Bewegung	Vgl. LPE 1

3 Instrumentalspiel I

10

Die Fachschülerinnen und Fachschüler vertiefen das Instrumentalspiel und entwickeln verschiedene Kompetenzen in diesem Bereich, die ein lustvolles Musizieren in der Gruppe ermöglichen. Sie können ein bestimmtes Tempo aufnehmen und dieses im Rahmen des gemeinsamen Musizierens aufrechterhalten. Sie sind in der Lage, eigenständig mit unterschiedlichen Taktarten umzugehen und komplexere Rhythmen zu spielen. Sie üben unterschiedliche Spieltechniken und setzen diese beim Improvisieren, Erfinden und Spielen von Spielsätzen ein. Sie erarbeiten ein Repertoire an Spielsätzen, die für das instrumentale Musizieren mit Kindern geeignet sind. Sie erweitern ihr musiktheoretisches Wissen in der Auseinandersetzung mit dem eigenen musikalischen Tun. Sie reflektieren insbesondere den Aufbau und die Form von verschiedenen Musikstücken.

Grundschat und Rhythmus	Komplexere Rhythmen, Auftakt, Punktierungen, Überbindungen, Einsatz geben, Abschlag, Schlagfiguren erweitern (Zweier-, Dreier- und Vierertakt)
Spieltechniken	Mit körpereigenen Instrumenten, kleinem Schlagwerk, Fellinstrumenten, Stabspielen, musizieren
Improvisations- und Erfindungsübungen	Klänge, Motive, Melodien verarbeiten, verändern, erfinden, zusammenfügen, Form geben, kleine eigene Kompositionen
Spielsätze	Mehrstimmig, mit verschiedenen Formteilen, musikalisches Gestalten (Dynamik, Tempo, Artikulation)
Formenlehre	Motiv, Thema, Variation, einteilige, zweiteilige und dreiteilige Liedform, Kehrreimlieder, Ron-doform

4 Musik hören**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erkennen die Bedeutung musikalischer Hörerziehung. Sie erleben konzentriertes und unterscheidendes Hören und können musikalische Eindrücke in Worte fassen. Sie sind in der Lage, ihre eigenen musikalischen Vorlieben zu reflektieren und zu erweitern. Dabei erkennen sie, dass das Hören von Musik zur Kommunikation und Interaktion auffordert, Emotionen erzeugt, Sprechansätze bietet und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit erweitert. Die Fachschülerinnen und Fachschüler kennen verschiedene Musikepochen und setzen sich mit unterschiedlichen Arten von Musik auseinander. Sie üben das analytische Hören. Sie können geeignete Musikstücke für Kinder auswählen und Höraufgaben für diese ableiten. Sie kennen Methoden, durch welche den Kindern ganzheitliche Zugänge zu komplexer Musik erschlossen werden. Darauf aufbauend erwerben sie die Kompetenzen, das Hören von Musikstücken bei zahlreichen Gelegenheiten zu praktizieren und mit vielen Inhalten zu verbinden. Hören – Entdecken – Untersuchen – Gestalten werden in einen Zusammenhang gebracht.

Musik im Alltag

Besuch von Konzert, Oper
 Kontakt zu Musikerinnen und Musikern
 Eigene Hörgewohnheiten
 Hörgewohnheiten von Kindern

Differenziertes Hören

Stilleübungen, Hörspiele, Hörübungen
 Konzentriertes und unterscheidendes Hören
 von Geräuschen, Klängen und Tönen
 Musikalische Eindrücke in Worte fassen
 Eigene musikalische Vorlieben reflektieren und
 erweitern

Begegnung mit verschiedener Musik

Epochen, Musikstile, Musik anderer Kulturen

Aktives Musikhören

Hörskizze, Höraufgabe
 Musik in Zeichen, Farbe und Spiel übersetzen,
 Malen nach Musik, Musikstücke in Bewegung
 und Tanz frei gestaltend umsetzen,
 Tempo, Dynamik, Rhythmus einbeziehen,
 Formteile erkennen, Mitspielsätze
 Vgl. LPE 2 und 3

Schuljahr 2

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**10**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Vorbereitung und Durchführung
einer Aufführung,
Erkundung,
Exkursion

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

5 Singen II**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erarbeiten selbstständig Lieder für die Berufspraxis. Sie entwickeln eigene Begleitungen zu Liedern. Sie vertiefen das gemeinsame Singen.

Weiterbildung der eigenen Stimme

Chorische Stimmbildung

Selbstständiges Erarbeiten von Liedern

Einfache Lieder vom Blatt singen

Chorsingen

A cappella, mit Begleitung
Vgl. LPE 7

6 Rhythmik II**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler differenzieren die bisher erworbenen rhythmischen Fähigkeiten weiter aus und beziehen andere Kunstformen mit ein.

Freie Bewegungsimprovisation und deren Begleitung

„Spiele, was du siehst“

Bewegungsführung durch Instrumentalspiel

„Bewege, was du hörst“
Vgl. LPE 3 und 7

Musik sichtbar machen

Repertoire an Tänzen, Entwickeln von Tanzformen, Tanzimprovisation und Choreografie

Bilder, Grafik oder Plastik als Impuls zur Musik- und Bewegungsgestaltung

Vgl. LPE 4

Soziale Erfahrungen durch Bewegungsgestaltung

Allein, zu zweit, zu dritt, zu mehreren

7 Instrumentalspiel II**8**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erweitern das Spektrum des eigenen instrumentalen Musizierens. Sie begleiten Lieder und entdecken dabei unterschiedliche Gestaltungsformen. Sie verknüpfen Texte und experimentieren mit den Möglichkeiten musikalischer Imitation und Assoziation. Sie begleiten Bewegung und Tanz. Sie erweitern ihr Repertoire für das instrumentale Musizieren mit Kindern. Sie vertiefen musiktheoretisches Wissen und erkennen dessen Anwendungsbezug. Sie wissen um die Bedeutung von musikalischen Eigenschaften, Tonarten und Zusammenklängen als Gestaltungsmittel. Sie nutzen diese im Rahmen der Arrangementerstellung und im Kontext von Klanggeschichten.

Liedbegleitung	Rhythmische und harmonische Begleitung, Vor-, Zwischen- und Nachspiel
Klanggeschichten	Klangimitationen und -assoziationen zu Texten und Bildern
Bewegungs- und Tanzbegleitung	Vgl. LPE 6
Musikalische Eigenschaften als Gestaltungsmittel	Lautstärkegrade, Dynamik, Tondauer, Metrum, Rhythmus, Tonhöhe, Klangfarbe, Artikulation
Tonarten	Pentatonik, Dur, Moll
Zusammenklänge	Zweiklänge, Dreiklänge, Cluster
Erstellen von Arrangements	Elementare Begleitformen (Bordun, Orgelpunkt, Ostinato), Strukturierung von Arrangements in Bezug auf die Anordnung der Stimmen und in Bezug auf die Form Vgl. LPE 5

8 Methodik**18**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erörtern und entwickeln Ziele für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern und erarbeiten entsprechende Methoden für die Umsetzung. Sie konkretisieren diese im Rahmen der Planung von musikalischen bzw. rhythmischen Aktivitäten. Die Fachschülerinnen und Fachschüler erproben im Klassenverband die eigenen Planungsentwürfe und üben deren Umsetzung. Sie reflektieren das eigene musikpädagogische Handeln vor dem Hintergrund der Anforderungen, die ausgehend vom Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten formuliert werden. Sie berücksichtigen insbesondere das dort zugrunde gelegte Bildungsverständnis und die Entwicklungsangemessenheit des gewählten Vorgehens. Ebenso beachten sie die Sachangemessenheit der methodischen Umsetzung.

Planung	Vgl. LPE 1 bis 7 Ziele, Methoden, Verlaufsplanung, Strukturierung von aufeinander aufbauenden Aktivitäten
---------	--

Durchführung

Übung im Klassenverband

Reflexion

Bildungsverständnis, Entwicklungsangemessenheit, Sachangemessenheit

